



Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

KSK Bewässerungs KG
Hochenegg 19
8262 Ilz

→ **Anlagenreferat**

Bearb.: Ing.Mag. Stefan Seifried
Tel.: +43 (3332) 606-420
Fax: +43 (3332) 606-550
E-Mail: bhhf-anlagenreferat@stmk.gv.at

**Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen**

GZ: BHHF-310515/2020-20

Hartberg, am 04.01.2022

Ggst.: KSK Bewässerungs KG
Hochenegg 19 und 22
8262 Ilz
Bewässerungsanlage , Grundstück 1697/1, KG Hochenegg

Öffentliche Kundmachung

einer mündlichen Verhandlung am

Dienstag, dem 25. Jänner 2022 um 09.00 Uhr.

Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer: an Ort und Stelle, Hochenegg Nr. 22

Die KSK Bewässerungs KG hat nachstehenden Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld gestellt:

Antrag auf Erteilung der wasser- sowie naturschutzrechtlichen Bewilligung

- der manuell aktivierten Bachwasserentnahme aus dem Ilzbach von 21 l/s bzw. max. 75,6 m³/h bzw. 1814,4 m³/d samt Absetz- & Pumpschacht DN2500 mit Tauchpumpe samt nachfolgender Pumpleitung PE-HD 140x8,3 PN10 (Gesamtlänge ca. 510 m) bis zum Bewässerungsteich
- der Hangwasserfassung (gesamte Wassermenge) mittels Wasserfassungsschacht DN1000 und nachfolgendem Kanal DN100 (Gesamtlänge ca. 210 m), mit einer Wassermenge von 0,7 l/s bzw. max. 2,5 m³/h bzw. 60 m³/d
- des Brunnens (DN1500, Tiefe 9 m) mit einer Dauerentnahme von 2,5 l/s bzw. einer Spitzenentnahme von 4,0 l/s

auf den Grundstücken 1832, 1715, 1712, 1711, 1847, 1698/1, 1697/1, 1666, 1677, 1669 und 1670 der KG Hochenegg (62221) in der Gemeinde Ilz (62271)

Rechtsgrundlagen:

⇒ Wasserrechtsgesetz - WRG 1959, BGBl.Nr. 215/1959, i.d.g.F.:
 §§ 9 (1), (2), 10 (2), (3), 11, 12, 13, 21 (1), (3), (4), (5)

Rechtsgrundlagen:

⇒ Steiermärkisches Naturschutzgesetz 2017, LGBl.Nr. 71/2017, i.d.g.F.: §§ 2, 3, 5, 8,9, 28

Sonstige Rechtsgrundlagen:

⇒ Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz - AVG 1991, BGBl.Nr. 51/1991, i.d.g.F.:
 §§ 40 bis 44 und 54

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn Sie glauben, durch dieses Projekt in einer Ihrer **Schutzinteressen** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Schutzinteressen sind:**Im Wasserrechtsverfahren:**

- Bestehende Wasserbenutzungsrechte
- Grundeigentum und dingliche Rechte

Im Naturschutzverfahren:

- Der Naturhaushalt in seinem Wirkungsgefüge
- Der Landschaftscharakter
- Das Landschaftsbild

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld einlangen. Wenn Sie keine Einwendungen erheben, verlieren Sie die Parteistellung.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG 1991).

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

- ⇒ Rechtsanwälten und Notaren,
- ⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung während der Zeiten des Parteienverkehrs (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr) bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld Einsicht genommen werden.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese

versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - z.B. Krankheit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Bei geringfügigen Grundinanspruchnahmen würden **im Wasserrechtsverfahren** die erforderlichen Dienstbarkeiten eingeräumt werden, wenn dagegen keine Einwendungen erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bezirkshauptmann i.V.

Ing.Mag. Stefan Seifried
(*elektronisch gefertigt*)